

	<p>Objekt: Jülich: Herzogtum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18215560</p>
--	--

Beschreibung

Die Münze ist eine Nachahmung der seit 1266 ausgegebenen französischen Gros tournois und zwischen 1361 und 1370 entstanden. Sie ist später (Ende des 14. Jh.?) zuerst durch die Stadt Korbach (Stern), dann durch die Stadt Lippstadt (fünfblättrige Rose) gegengestempelt worden.

Vorderseite: Kreuz umgeben von doppeltem Schriftkreis. Am Beginn der äußeren Umschrift Löwe. Gegenstempel Rose und Stern.

Rückseite: Stilisiertes Kirchengebäude (Kastell von Tours, châtell tournois).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.86 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1361-1400
	wer	
	wo	Bergheim (Erfurt)
Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm II. von Jülich (1325-1393)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	C. Buchholtz
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Stadt
- Turnose
- Weltliche Fürsten

Literatur

- 155 Nr. L 3, 2 e (Lippstadt)..
- A. Noss, Die Münzen von Jülich, Mörs und Alpen (1927) Nr. 81 b.
- H. Grote, Die Münzen der Grafen und Herzöge von Jülich, Münzstudien 7, 1871, 438 Nr. 62 f.
- H. Krusy, Gegenstempel auf Münzen des Spätmittelalters (1974) 146 Nr. K 6, 2 l (Gegenstempel Korbach).